

ADB-Artikel

Bomelius: *Heinrich B.*, geb. zu Ende des 15. oder Anfang des 16. Jahrhunderts zu Bommel in Geldern, † 29. Sept. 1570, lateinischer Dichter und Reformator am Niederrhein. Er studierte zu Deventer, Utrecht und Köln; seine der evangelischen Reform zugewandte Richtung brachte ihn aus seinem Vaterlande ins Clevische, und von dort 1536 nach Meurs, wo er als Schulmann von dem Grafen Hermann von Nuenar angestellt wurde. 1542 kam er nach Wesel, wo er bis 1559 als Schulmann und Pastor sehr thätig war. Ein Streit über die Beibehaltung des Meßgewandes (der Casel) war die Veranlassung, daß B. seines Dienstes entlassen wurde. Er fand in Frimersheim, einem Dorfe der Grafschaft Meurs, wieder eine Anstellung und starb als Pastor zu Duisburg. Sein Freund und Landsmann Gerh. Geldenhauer gab ein Gedicht von ihm heraus: „De bello Trajectino inter Gelriae ducem Carolum et Henricum Bavarum episc. Trajectinum“. Marpurgi 1542. Außerdem schrieb er: „Lamentationes Petri seu novus Esdras“. Sein Briefwechsel mit dem berühmten Ireniker Cassander ist in dessen Werken (Paris 1616 ep. 1 und 3) theilweise aufbewahrt.

|

Literatur

Mithof, Nachricht von H. B., dem Urheber des Buchs de b. T. in den Duisburgischen Adresse- und Intelligenz-Zetteln 1761. 4. und urkundliche Mittheilungen in Krafft, Aufzeichnungen von Bullinger. S. 100.

Autor

Krafft.

Empfohlene Zitierweise

, „Bomelius, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
